jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1999/2/25 2Ob41/99i, 3Ob60/99s, 1Ob358/99z, 5Ob233/05h, 7Ob183/17p

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 25.02.1999

Norm

LGVÜ Art17 Abs1

Rechtssatz

Eine schriftliche Vereinbarung im Sinne von Art 17 Abs 1 zweiter Satz lit a LGVÜ liegt vor, wenn jede Vertragspartei ihren Willen schriftlich erklärt hat. Dies kann in einer von allen Parteien unterzeichneten Vertragsurkunde geschehen, es reichen aber auch getrennte Schriftstücke aus, wenn aus ihnen die Einigung über den gewählten Gerichtsstand ausreichend deutlich hervorgeht.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 41/99i
  Entscheidungstext OGH 25.02.1999 2 Ob 41/99i
  Veröff: SZ 72/37
- 3 Ob 60/99s
  Entscheidungstext OGH 24.11.1999 3 Ob 60/99s
- 1 Ob 358/99z
  Entscheidungstext OGH 28.04.2000 1 Ob 358/99z
  Veröff: SZ 73/76
- 5 Ob 233/05h
  Entscheidungstext OGH 10.01.2006 5 Ob 233/05h
- 7 Ob 183/17p
  Entscheidungstext OGH 24.01.2018 7 Ob 183/17p
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0111714

Im RIS seit

27.03.1999

Zuletzt aktualisiert am

14.03.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at